

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	60635
		DK5 DK5-GK	7642 7644
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Meiendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	117 46
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	14.09.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	372,14
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Knickrelikt der alten Kulturlandschaft, vor einigen Jahren über längere Strecken auf den Stock gesetzt, ohne alte Überhälter zu erhalten. Ältere Stieleichen mit Stammdurchmessern von bis zu 60 cm sind nur im Norden erhalten. Der überwiegende Teil der Vegetation ist offen, teils ruderal von Brombeeregbüsch, Hasel und nachwachsenen Eichen geprägt. Der Knick wurde im Süden offenbar über Teilabschnitte vollständig beseitigt und ist hier z. T. stark gärtnerisch überprägt. Nur der Nordteil, entlang einer älteren Brachfläche ist naturnäher, höher aufgewachsen. Hier geht die Strauch- und Krautvegetation in die der benachbarten Flächen über. Pionierarten wie Holunder, Weiden und Espen nehmen höhere Flächenanteile ein. Die Krautvegetation wird von halbruderalen Halbschattenfluren aus Giersch und Brennessel bestimmt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWD	Degenerierter Knick (2000)		

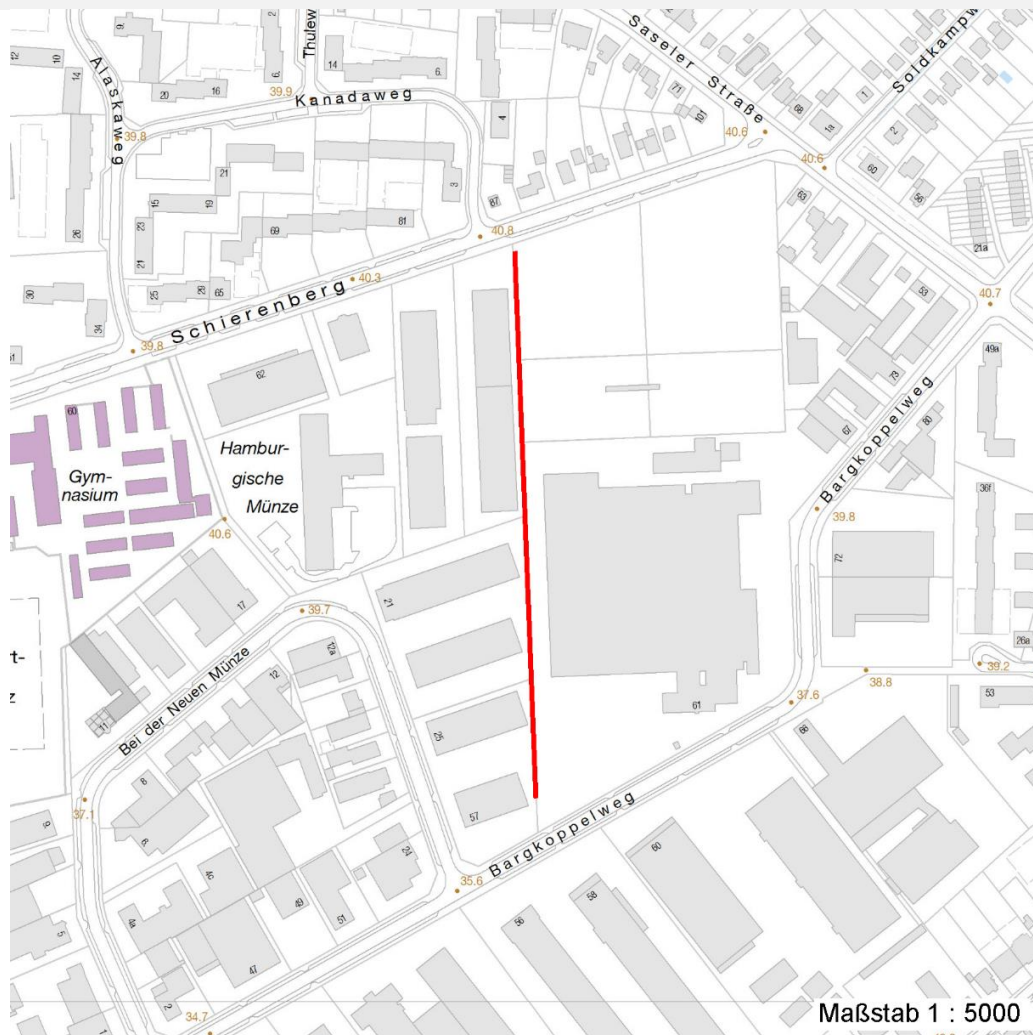
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südl. Schierenberg	Hochwert (Y)	5942324
Nachbarnutzung/en	Brache, Gewerbe	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Rechtswert (X)	576425	Gemarkung	Meiendorf (541)
Bezirk	Wandsbek	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	60635
		DK5 DK5-GK	7642 7644
		DK5 - Name	Meiendorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	117 46
Bearbeitung	BRA	Kartierung	14.09.2006
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	372,14
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
60635	60634	7642	117	22.10.1997	K	7644	46
60635	118749	7642	117	18.09.2017	N	7644	46
60635	118749	7642	117	18.09.2017	K	7644	46

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Im Süden starke Überprägung und Degeneration, mittelfristig ist der vollständige Verlust zu befürchten
Wertgesichtspunkte	Im Norden strukturreich, naturnah dicht; Vernetzungsstruktur, Relikt der Kulturlandschaft, landschaftlich reizvoll

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	60635
		DK5 DK5-GK	7642 7644
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Meiendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	117 46
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	14.09.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	372,14
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Im Süden Knick wieder herstellen, knicktypische Arten verwenden; Überhälter entwickeln

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Degenerierter Knick (2000)	Biotoptyp	HWD
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,2
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	60635	
			DK5 DK5-GK	7642	7644
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Meiendorf	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	117	46
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	14.09.2006	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	372,14	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-													
Hedera helix (Efeu)	7	w		-													
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-													
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-													
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	w		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-													
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten																	28

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland